

Ausschnitte aus

vom 22. 08. 07

( ) Schwarzwälder Bote

( ) Kreisnachrichten

Enztäler

( ) Stuttgarter Zeitung

( ) Pforzheimer Zeitung

( ) bw.Woche, Staatsanz.

( ) Nagold-Altensieger Woche

( ) Calw Journal

( )

## Bauarbeiten für das Infozentrum bleiben im Kostenrahmen

Auch Zeitplan für das Projekt auf dem Kaltenbronn kann eingehalten werden / Einweihung wohl im November

Bad Wildbad/Enzklösterle/Gernsbach (wk). Bad Wildbads Stadtbaumeister Peter Jung-Teltschik ist zufrieden. Sowohl der Zeitplan als auch der Kostenrahmen für das neue Infozentrum auf dem Kaltenbronn können eingehalten werden. Das teilte er gestern auf Anfrage des Enztälers mit. Er ist zuständig für bautechnische Angelegenheiten bei dem Projekt, an dem neben der Kurstadt auch Enzklösterle und Gernsbach beteiligt sind.

### Die Installation der Medientechnik steht noch an

»Die Gebäudesanierung ist fast abgeschlossen«, sagte der Stadtbaumeister. Demnächst müssten noch einige Arbeiten im Inneren der Anlage erledigt werden, damit dort Ausstel-

lungen stattfinden könnten. Dabei gehe es unter anderem um die Medientechnik. Sie würden von Mitte September bis Mitte oder Ende Oktober über die Bühne gehen. »Im November findet wahrscheinlich die Einweihung statt«, so Jung-Teltschiks Kalkulation.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 1,15 Millionen Euro. Dazu steuern die Europäische Union aus dem Topf »LEADER+« und das Land aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zusammen 805 000 Euro bei. Die Landkreise Rastatt und Calw geben 104 000 Euro und stellen das Personal für die Betreuung des Infozentrums. Die Landesstiftung Baden-Württemberg steuert 116 000 Euro bei. Den Rest tragen die beteiligten Kommunen Bad Wildbad, Gernsbach und Enzklösterle gemeinsam.

In einem ehemaligen Forstgebäude auf dem Kaltenbronn wird ein Infozentrum eingerichtet. Dazu mussten viele Persönlichkeiten zusammenarbeiten.  
Foto: Archiv

